



**Chancen schaffen**

Jugendhilfeausschuss Speyer 27.05.2026

## BeST-Wohnen

Melanie Schindhelm, Bereichsleitung IBI-Gruppen



„Was ich sagen kann ist, dass ich hier viel selbständiger geworden bin. [...] Hier habe ich mehr „Freiheiten“, dennoch halte ich mich an die Regeln der Gruppe. Das Leben hier unterscheidet sich in Sachen Eigenverantwortung, z.B. musste ich früher weder kochen noch Einkaufen, hier aber schon.“

# Vom Projekt „Inklusives Wohnen“ zum Angebot BeST-Wohnen (**B**efähigung zur **S**elbstbestimmung und **T**eilhabe im Bereich Wohnen)

- Start über Modellprojekt zum Aufbau „Inklusiver Wohnformen“ (2018 –2023)  
gemeinsame Betreuung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen unabhängig ihrer Zuweisung nach SGB VIII oder IX als neues Angebot in Rheinland-Pfalz
- Kooperationspartner  
Jugend- und Sozialämter aus 4 Kommunen sowie beide zuständige Landesministerien
- Wissenschaftliche Begleitung  
ism Mainz
- Projektfinanzierung  
Aktion Mensch

## Der Weg zum Ziel

- Gemeinsame Projekt - Steuerungsgruppe mit Vertreter:innen aus **Sozial- und Jugendämtern**
- Fallwerkstätten mit Mitarbeiter:innen aus EGH und KJH
- Interviews mit **Betroffenen**
- Konzepterarbeitung
  - Entwicklung Konzeptbausteine in **Steuerungsgruppe**
  - trägerinterner Austausch mit EGH
- Abstimmung im Kontext der Genehmigungsverfahren mit **allen** relevanten **Landesbehörden** in RLP: LJA (SGB VIII) und Landesprüfbehörde (RLP) (SGB IX)
- parallel: Klärung der Finanzierung

## Eckpunkte des Angebotes

- Eröffnung im August 2023
- rechtskreis- und leistungsübergreifende Hilfen aus einer Hand (Angebot gemäß SGB VIII und IX)
- 3 Wohneinheiten für insgesamt bis zu
  - 8 junge Menschen ab 17 Jahren
  - in 2-3 Personen WGs in einem Haus

# Was bedeutet das konkret?

Junge Menschen, die

- zum ersten Mal Hilfe über SGB VIII bekommen
- aus der Jugendhilfe kommen
- aus der Eingliederungshilfe kommen

leben **gemeinsam** in einer betreuten Wohnform

Die Zielsetzung ist so vielfältig, wie die jungen Menschen selbst:

- Verselbständigung bzw. Finden einer geeigneten Wohnform auf Dauer
- Stabilisierung
- Übergang ins SGB IX
- Nachreifen

# Wie wird in BeST-Wohnen gearbeitet?

- Team von 6 Fachkräften
- Schichtdienst, täglich ab 16 Uhr
- bei Bedarf Begleitung von Terminen außerhalb der normalen Dienstzeiten
- Nachtbereitschaft vor Ort
- Beratung und Unterstützung bei
  - Strukturierung des Alltags
  - Umgang mit Finanzen
  - Beziehungsfragen
  - Schulabschluss und Ausbildung
  - Gesundheitsfragen
  - Konsumverhalten (Drogen, Medien...)
  - ...
- Aushalten und Nachreifen lassen

## Ein paar Zahlen...

- seit Eröffnung wurden insgesamt 14 junge Menschen im BeST-Wohnen betreut
- 3 Bewohner:innen wurden erfolgreich in andere Folgemaßnahmen vermittelt
- 1 Bewohner:in wurde in die Selbständigkeit entlassen
- 2 junge Menschen wurden bislang über das SGB IX finanziert
- bei 1 jungen Menschen steht der Übergang vom SGB VIII ins SGB IX bevor
- bislang wurden 3 junge Menschen mit der Diagnose FASD betreut
  
- 8 junge Menschen wurden im Vorfeld durch die Kinder- und Jugendhilfe betreut
- 2 junge Menschen wurden im Vorfeld durch die Eingliederungshilfe betreut
- 4 junge Menschen zogen aus ihren Familien ins BeST-Wohnen

# Stimmen der Bewohner:innen

- „Wenn ich Fragen oder Probleme habe, versuchen die Betreuer mir beim Lösen zu helfen und mich immer zu unterstützen.“
- „Mir gefällt besonders gut der Freiraum, in welchem wir Entwicklungsmöglichkeiten bekommen.“
- „Es geht weniger darum kurzfrist einen Zustand zu erzwingen, viel mehr um langfristig zu selbständigen Halten von diesen hinzuarbeiten.“
- „Danke das Sie so geduldig mit mir waren, auch wenn Sie mich hätten aufgeben und rausschmeißen können,...“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

